



HALBJAHRESBERICHT
2023

HALBJAHRESBERICHT 2023

Solides organisches Umsatzwachstum – Wegfall des Covid-Geschäfts drückt auf Marge

Der fast vollständige Wegfall des margenstarken Covid-Geschäfts und der Lagerabbau bei den Kunden führten zu einer Unterauslastung in unseren jüngst erweiterten Werken. Die Wachstumstrends in unseren Märkten sind aber intakt, wie eine Vielzahl von aussichtsreichen neuen Projekten mit bestehenden und neuen Kunden in allen bearbeiteten Märkten zeigt.

Table of contents

1 Highlights

- 1.1 Brief an die Aktionäre

2 Finanzbericht

- 2.1 Kennzahlen
- 2.2 Aktieninformationen
- 2.3 Konzernrechnung

↑ CHF
602.7 Mio.
Nettoumsatz

↓ %
10.0 %
EBIT-Marge

↓ CHF
60.5 Mio.
Betriebsergebnis (EBIT)

↑ CHF
915.8 Mio.
Ø eingesetztes Kapital

↓ %
15.0 %
ROCE

↓ CHF
29.2 Mio.
Investitionen

↓ CHF
8'234
Personaleinheiten

Alle Kennzahlen

Rückblick

Negative externe Sondereffekte – Vielzahl neuer Projekte

Dätwyler war im ersten Halbjahr 2023 nach einem freundlichen Jahresbeginn mit einer sich abschwächenden Konjunktur und negativen externen Sondereffekten konfrontiert. Der fast vollständige Wegfall des Covid-Geschäfts sowie der Abbau von hohen Sicherheitslagern bei unseren Kunden in nahezu allen Branchen dämpften unser Umsatzwachstum und führten zu einer Unterauslastung in unseren jüngst erweiterten Werken.

Zudem wirkten sich die in 2023 höheren Energiekosten und die temporär ungünstige Entwicklung des Produktmix negativ auf die Marge aus. Dank unseren starken Marktpositionen und unseren anerkannten Kernkompetenzen gelang es uns, in allen bearbeiteten Märkten eine Vielzahl von aussichtsreichen neuen Projekten mit bestehenden und neuen Kunden zu gewinnen.

Organisches Umsatzwachstum dank nachhaltigen Preissteigerungen



Insgesamt steigerte Dätwyler den Umsatz im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11.3% auf CHF 602.7 Mio. (Vorjahr CHF 541.6 Mio.). Erstmals wurden die beiden im Vorjahr übernommenen Unternehmen QSR und Xinhui für sechs Monate berücksichtigt. Dies resultierte in einem positiven Akquisitionseffekt von CHF 55.0 Mio. oder 10.2%. Der starke Schweizer Franken führte zu einem deutlich negativen Währungseffekt von CHF 24.5 Mio. oder -4.5%. Entsprechend lag das organische Umsatzwachstum bei soliden 5.6%, inklusive einem nachhaltigen positiven Preiseffekt von 4.7%.

Auf Stufe Betriebsergebnis (EBIT) führten die höheren Personal- und Energiekosten und die ungenügende Kapazitätsauslastung zu einem Rückgang auf CHF 60.5 Mio. (Vorjahr CHF 72.5 Mio.). Die EBIT-Marge ging auf unbefriedigende 10.0% (Vorjahr 13.4%) zurück, wobei die Werte für Mai und Juni deutlich über dem Durchschnittswert der ersten Monate lagen. Aufgrund des tieferen EBIT und des wesentlich höheren Finanzaufwands reduzierte sich das Nettoergebnis auf CHF 32.1 Mio. (Vorjahr CHF 57.4 Mio.). Das Nettoergebnis pro Aktie belief sich auf CHF 1.89 (Vorjahr CHF 3.38). Auch die Gewinnzahlen wurden durch den starken Schweizer Franken deutlich negativ beeinflusst.

Wo sinnvoll haben wir mit Anpassungen der Kostenstrukturen und mit weiteren Preiserhöhungen auf Kundenseite dem Margendruck proaktiv entgegengewirkt. Gleichzeitig haben wir aber unsere Kapazitäten und Kompetenzen zur Akquisition und zur Umsetzung von neuen Kundenprojekten sowie zur Weiterentwicklung unserer Wachstums- und Innovationsprojekte aufrechterhalten und punktuell ausgebaut. Beispiele dafür sind die Erweiterung des Healthcare-Produktportfolios, neue Materialien und Produkte für Elektrofahrzeuge, elektroaktive Polymere oder weiche Trockenelektroden.

Auch unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen treiben wir als Wettbewerbsvorteil kontinuierlich voran. In der Berichtsperiode hat die global anerkannte Ratingagentur EcoVadis unsere Nachhaltigkeitsleistungen erstmals mit dem Goldstandard ausgezeichnet. Damit zählt Dätwyler zu den führenden 5% von mehr als 100'000 Unternehmen aus 175 Ländern, welche von EcoVadis jährlich bewertet werden. Zudem ist unser ICT-Sicherheitsmanagementsystem neu nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

 [Mehr zur EcoVadis Goldauszeichnung](#)



HEALTHCARE SOLUTIONS

Healthcare Solutions leidet überproportional unter dem Wegfall des Covid-Geschäfts

Die Business Area Healthcare Solutions vermochte den fast vollständigen Wegfall des Covid-Geschäfts durch das Wachstum des regulären Geschäfts (4.7%) und durch die umgesetzten Preiserhöhungen (5.9%) zu kompensieren. Dies, obwohl auch die Healthcare-Kunden umfangreiche Sicherheitslager abgebaut haben. Beim ausgewiesenen Umsatz ergab sich im Vergleich zur sehr starken Vorjahresperiode zwar ein Rückgang auf CHF 253.8 Mio. (Vorjahr CHF 265.7 Mio.). Währungs- und akquisitionsbereinigt entspricht dies aber einem leichten organischen Wachstum von 0.6%. Der Wegfall der margenstarken Covid-Komponenten führte zu einer Unterauslastung unserer jüngst erweiterten Werke und zu einer temporär ungünstigen Entwicklung des Produktmix. Als Folge gingen der EBIT auf CHF 39.8 Mio. (Vorjahr CHF 58.0 Mio.) und die EBIT-Marge auf 15.7% (Vorjahr 21.8%) zurück.

Die Pandemie beeinflusst unser Geschäft aber auch nachhaltig positiv. Der Druck auf die Lieferkette und unsere zukunftsweisenden Investitionen haben uns den Zugang zu allen wichtigen Pharmaunternehmen gesichert. Wir arbeiten aktuell an einer Vielzahl neuer Projekte mit erheblichem künftigen Umsatzpotenzial.

Mit der neu lancierten Filmbeschichtung UltraShield™ ist Dätwyler zudem der einzige Anbieter mit zwei Beschichtungstechnologien und kann ihren Kunden je nach Anwendung die optimale Lösung anbieten. Die Integration der 2022 übernommenen Xinhui verläuft nach Plan und stärkt unsere Position im schnell wachsenden Healthcare-Markt China. Insgesamt sind wir mit unseren vorgezogenen Investitionen für das mittelfristig prognostizierte Marktwachstum bestens positioniert. Sobald sich das Umfeld normalisiert, werden wir von Skaleneffekten profitieren.



INDUSTRIAL SOLUTIONS

Industrial Solutions mit deutlicher EBIT-Steigerung

Die Business Area Industrial Solutions hat den Umsatz durch den erstmaligen Einbezug von QSR für sechs Monate um 25.9% auf CHF 351.8 Mio. (Vorjahr CHF 279.5 Mio.) gesteigert. Akquisitions- und währungsbereinigt belief sich das organische Wachstum auf 10.1%. Der positive Effekt der umgesetzten Preissteigerungen betrug 3.8%.

Der absolute EBIT lag mit CHF 20.7 Mio. deutlich höher als im Vorjahr (CHF 14.5 Mio.). Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge auf 5.9% (Vorjahr 5.2%). Trotz der langsamer als erwartet ausfallende Wirtschaftserholung in China vermochte die Business Unit Mobility ihren Umsatz über dem Marktdurchschnitt zu steigern.



Neue Materialien von Dätwyler verbessern das Wärmemanagement von Batterien in Elektrofahrzeugen.

Durch die Stärkung unserer Präsenz in China mit lokalen Entwicklungsingenieuren konnten wir führende Elektrofahrzeughersteller als neue Kunden gewinnen. Unsere Projektpipeline entwickelt sich sehr erfreulich und der Anteil von Projekten für Elektrofahrzeuge nimmt kontinuierlich zu. Zur optimalen Produktion des zukünftigen Mobility-Produktportfolios arbeitet Dätwyler an der Optimierung und Konsolidierung der Werke.

Die QSR-Integration verläuft im laufenden Jahr bisher gemäss Plan. Die umgesetzten Optimierungsmaßnahmen zeigen Wirkung und sorgen für eine kontinuierliche Verbesserung der Marge. Die Cross-Selling-Projekte zwischen der neuen Business Unit Connectors und der Business Unit Mobility entwickeln sich sehr erfreulich. Auch die Business Unit General Industry hat im ersten Halbjahr 2023 vielversprechende neue Projekte mit bestehenden und neuen Kunden akquiriert. Zudem hat uns mit Stihl ein langjähriger Kunde zum Lieferanten des Jahres 2022 ausgezeichnet. Aufgrund des inflationären Umfelds und des Lagerabbaus bei den Kunden liegen die aktuellen Umsätze der Business Unit General Industry unter den Vorjahreswerten, insbesondere in Europa.

Die Business Unit Food & Beverage ist in den ersten sechs Monaten einmal mehr sehr deutlich über dem Marktdurchschnitt gewachsen. Verschiebungen im Produktmix und vertragsgebundene höhere Elektrizitätskosten im Schweizer Werk limitieren allerdings 2023 das Margenpotenzial. Ein Teil der Mehrkosten kann durch kontinuierliche Optimierungen der Anlagen und der Prozesse kompensiert werden.

Ausblick

Anspruchsvolles 2023

Die einleitend erwähnten negativen externen Sondereffekte werden auch das zweite Halbjahr beeinflussen. So ist zum Beispiel die Personalkosteninflation weiterhin hoch. Das Risiko einer weiteren Abschwächung der Konjunktur und die Währungsentwicklung mahnen unverändert zur Vorsicht. Trotz positivem Einfluss der umgesetzten Preiserhöhungen und Optimierungsmaßnahmen ist daher das kurzfristige Umsatz- und Margenpotenzial für Dätwyler im saisonal schwächeren zweiten Halbjahr begrenzt. Für das Gesamtjahr 2023 streben wir einen Umsatz um CHF 1'175 Mio. und eine EBIT-Marge um 11% an.

≈ **11** %
EBIT-Marge

Ziel 2023



Intakte Wachstumstrends und starke strategische Positionen

Mittelfristig sind wir vom profitablen Wachstumspotenzial von Dätwyler unverändert überzeugt und bestätigen die Mittelfristziele. Die Vielzahl von aussichtsreichen neuen Projekten mit bestehenden und neuen Kunden in allen bearbeiteten Märkten zeigt, dass die Wachstumstrends in unseren Märkten intakt sind. Mit einem klaren Fokus auf systemkritische Elastomerkomponenten leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Funktionalität und zur Qualität der Kundensysteme bei gleichzeitig sehr geringem Anteil an den Gesamtkosten dieser Systeme. Zudem verfügen wir über starke strategische Positionen in attraktiven Märkten mit langfristigen Wachstumstrends und hohen Eintrittsbarrieren.

Mehr als zwei Drittel des Umsatzes generiert Dätwyler als strategischer A-Lieferant von globalen Markt- und Innovationsführern aus wenig zyklischen und langfristig wachsenden Märkten und Technologien wie Healthcare, Food & Beverage, Automatisierung und Elektrifizierung. Das Dätwyler Geschäftsmodell ermöglicht hohe Synergien und damit Wettbewerbsvorteile durch übergreifende Forschung und Entwicklung, Materialkompetenz und Lösungsdesign, durch einheitliche Produktions- und IT-Systeme sowie durch zentrale Beschaffung von gleichartigen Rohmaterialien und Produktionsanlagen.

Durch den vorgezogenen Ausbau unserer Produktionskapazitäten, insbesondere in den Bereichen Healthcare Solutions und Food & Beverage, sind wir sehr gut positioniert, um die zukünftigen Wachstumschancen nutzen zu können, sobald der Lagerabbau durch unsere Kunden abgeschlossen ist und sich das Umfeld normalisiert hat. Dieses Wachstum wird fast ohne weitere Investitionen auskommen. Zudem fällt der negative Elektrizitätskosteneffekt im Schweizer Werk ab 2024 wieder weg, was die Marge der Business Unit Food & Beverage positiv beeinflussen wird. Die 2022 übernommenen Unternehmen QSR und Xinhui eröffnen uns zusätzliches Potenzial im neuen Produktsegment Connectors und im attraktiven Healthcare-Markt China.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitenden an allen Standorten und in allen Funktionen für ihren grossen Einsatz für das Wohl von Dätwyler. Sie sind es, die mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen Mehrwert für unsere Kunden generieren und unser Unternehmen weiterbringen.

Unseren Kunden danken wir für das Vertrauen, das sie mit den vielen neuen und anspruchsvollen Aufträgen zum Ausdruck bringen. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserem Unternehmen.

Für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Dr. Paul Hälg, Chairman

Dirk Lambrecht, CEO

Weitere Informationen



Mehr über
Dätwyler



Investor
Relations



Finanz-
kalender

Impressum

Herausgegeben, bearbeitet und gestaltet von:

Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf, Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com

Haftungsausschluss

Der Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Konzerns bezüglich Marktbedingungen, Konjunktorentwicklung und zukünftiger Ereignisse. Die vorausschauenden Aussagen sind aber wirtschaftlichen, regulatorischen und politischen Risiken, Unsicherheiten, Einflussfaktoren und Annahmen unterworfen, auf welche Dätwyler keinen Einfluss hat. Unvorhersehbare Ereignisse können daher zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in diesem Geschäftsbericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Geschäftsbericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen und Dätwyler kann keine Garantien abgeben, dass sie auch tatsächlich eintreffen werden. Dätwyler ist nicht verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Geschäftsbericht ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Dätwyler Wertpapieren.

Dieser Halbjahresbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.

2 Finanzbericht

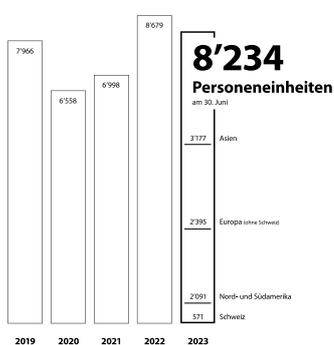
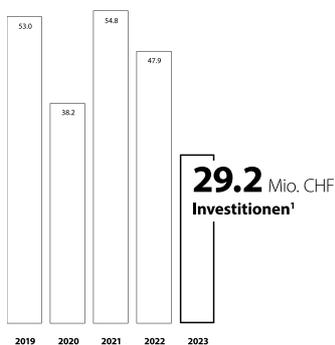
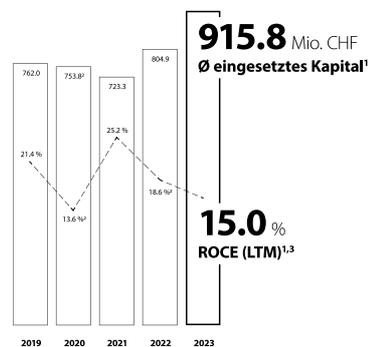
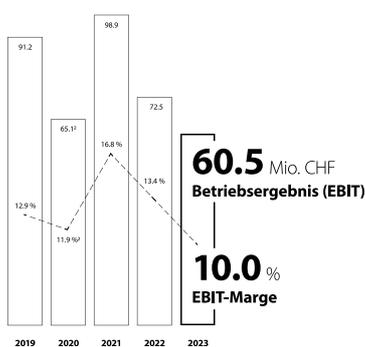
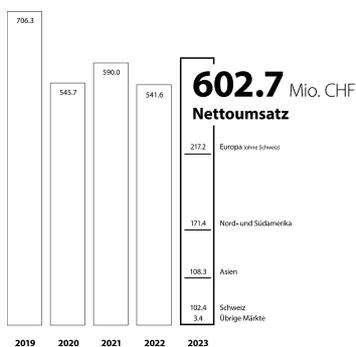
Dätwyler hat im ersten Halbjahr 2023 den Umsatz in einem anspruchsvollen Umfeld auf CHF 602.7 Mio. gesteigert. Währungs- und akquisitionsbereinigt entspricht dies einem soliden organischen Wachstum von 5.6%. Das Betriebsergebnis (EBIT) und die EBIT-Marge gingen zurück auf CHF 60.5 Mio. respektive 10.0%.

Unterkapitel

- 2.1 Kennzahlen
- 2.2 Aktieninformationen
- 2.3 Konzernrechnung

2.1 Kennzahlen

6 Monate (ungeprüft) endend am **30. Juni**, in Mio. CHF



	2023	2022	Veränderung
Nettoumsatz	602.7	541.6	+11.3 %
EBITDA ¹	100.4	109.9	-8.6 %

	2023	2022	Veränderung
↳ in % des Nettoumsatzes	16.7 %	20.3 %	n/a
Betriebsergebnis (EBIT)	60.5	72.5	-16.6 %
↳ in % des Nettoumsatzes (EBIT-Marge)	10.0 %	13.4 %	n/a
Nettoergebnis	32.1	57.4	-44.1 %
↳ in % des Nettoumsatzes	5.3 %	10.6 %	n/a
ROCE (LTM)^{1,3}	15.0 %	18.6 % ²	n/a
Durchschnittlich eingesetztes Kapital¹	915.8	804.9	+13.8 %
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	95.9	36.0	+166.4 %
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-34.7	-649.1	-94.7 %
Free Cash Flow¹	61.2	-613.1	n/a
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-70.5	485.9	n/a
Nettoveränderung der flüssigen Mittel¹	-9.3	-127.2	-92.7 %
Flüssige Mittel	90.2	93.0	-3.0 %
Investitionen¹	29.2	47.9	-39.0 %
Bilanzsumme	1'251.8	1'309.6	-4.4 %
Eigenkapital	370.3	369.8	+0.1 %
↳ in % der Bilanzsumme	29.6 %	28.2 %	n/a
Anzahl Mitarbeitende am 30. Juni	8'384	8'802	-4.7 %
Personeneinheiten am 30. Juni	8'234	8'679	-5.1 %

1. Die Definitionen der alternativen Kennzahlen und Bereinigungen, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind, sind im Finanzbericht Halbjahr 2023 [↗](#) (unter Alternative Kennzahlen (APM = Alternative Performance Measures) verfügbar.

2. Bereinigt

3. Zur Berechnung des ROCE wird das Betriebsergebnis (EBIT) der letzten 12 Monate (LTM = last twelve months) durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital der gleichen Periode dividiert.

Kennzahlen Healthcare Solutions

	2023	2022	Change
Nettoumsatz	253.8	265.7	-4.5 %
Betriebsergebnis (EBIT)	39.8	58.0	-31.4 %
↳ in % des Nettoumsatzes (EBIT-Marge)	15.7 %	21.8 %	n/a

Kennzahlen Industrial Solutions

	2023	2022	Change
Nettoumsatz¹	351.8	279.5	25.9 %

	2023	2022	Change
Betriebsergebnis (EBIT)	20.7	14.5	42.8 %
↳ in % des Nettoumsatzes (EBIT-Marge)	5.9 %	5.2 %	n/a

1. Inklusive Umsatz zwischen den Bereichen von CHF 2.9 Mio. in 2023 und CHF 3.6 Mio. in 2022.

2.2 Aktieninformationen

6 Monate (ungeprüft) endend am **30. Juni**, in CHF

	2023	2022
Nettoergebnis je Inhaberaktie	1.89	3.38
Kurs je Inhaberaktie (höchst/tiefst)	251 / 171	410 / 193



2.3 Konzernrechnung

- Erfolgsrechnung, konsolidiert
- Bilanz, konsolidiert
- Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst
- Eigenkapitalnachweis, konsolidiert
- Anhang
- Alternative Kennzahlen (APM, Alternative Performance Measures)

Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
Nettoumsatz	1	602.7	541.6
Herstellkosten der verkauften Produkte		-479.6	-415.7
Bruttogewinn		123.1	125.9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-21.8	-18.2
Marketing- und Vertriebsaufwand		-17.1	-16.6
Verwaltungsaufwand		-34.7	-29.8
Sonstige betriebliche Erträge		11.2	11.3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-0.2	-0.1
Betriebsergebnis	1	60.5	72.5
Finanzergebnis	5	-12.9	2.6
Ergebnis vor Steuern (EBT)		47.6	75.1
Ertragssteuern		-15.5	-17.7
Nettoergebnis		32.1	57.4
Nettoergebnis je Inhaberaktie (in CHF)		1.89	3.38

Für beide Berichtsperioden ergeben sich beim Nettoergebnis je Inhaberaktie keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite F05 bis F08 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2023 ungeprüft	31.12.2022	30.06.2022 ungeprüft
Flüssige Mittel		90.2	101.3	93.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		249.9	250.3	250.0
Vorräte		199.4	209.0	214.6
Sonstige Forderungen		22.9	29.4	34.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14.7	13.9	17.1
Umlaufvermögen		577.1	603.9	608.9
Sachanlagen		584.3	607.5	614.9
Immaterielle Anlagen		33.1	31.8	29.1
Latente Ertragssteueraktiven		55.5	53.8	55.3
Sonstige Finanzanlagen		1.8	2.0	1.4
Anlagevermögen		674.7	695.1	700.7
Total Aktiven	4	1'251.8	1'299.0	1'309.6

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2023 ungeprüft	31.12.2022	30.06.2022 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		89.7	95.6	95.5
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		9.9	10.7	426.4
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Pema Holding AG		–	–	145.0
0.625%-Anleihe, fällig 30. Mai 2024		150.0	–	–
Kurzfristige Rückstellungen		14.0	13.1	15.0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		40.0	40.2	45.8
Passive Rechnungsabgrenzungen		38.0	30.6	41.4
Kurzfristige Verbindlichkeiten		341.6	190.2	769.1
Langfristige Bankverbindlichkeiten		103.3	143.2	0.1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Pema Holding AG		180.0	154.0	–
Anleihen, fällig 13. Juli 2027		239.5	389.5	150.0
Langfristige Rückstellungen		5.6	5.5	6.5
Latente Ertragssteuerrückstellungen		8.6	8.6	9.8
Pensionsverpflichtungen		2.8	2.9	2.9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.1	1.5	1.4
Langfristige Verbindlichkeiten		539.9	705.2	170.7
Fremdkapital		881.5	895.4	939.8
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–	–	–
Kapitalreserven		205.1	205.1	205.1
Verrechneter Goodwill		–838.5	–838.2	–838.5
Gewinnreserven		1'122.4	1'147.0	1'098.7
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–119.6	–111.2	–96.4
Eigenkapital		370.3	403.6	369.8
Total Passiven	4	1'251.8	1'299.0	1'309.6

Die Erläuterungen im Anhang von Seite F05 bis F08 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
Nettoergebnis		32.1	57.4
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag		72.0	53.1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		104.1	110.5
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-8.2	-74.5
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		95.9	36.0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen, netto		-34.4	-48.6
Akquisition von konsolidierten Beteiligungen (ohne flüssige Mittel)	3	-	-661.3
Earn-out-Zahlungen		-0.3	-
Rückzahlung von Geldmarktanlagen, netto		-	60.0
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		0.0	0.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		-34.7	-649.1
(Rückzahlung)/Aufnahme von Bankverbindlichkeiten, netto	4	-36.5	416.4
Aufnahme Darlehen Pema Holding AG	4	26.0	145.0
(Abnahme)/Zunahme übriger langfristiger Verbindlichkeiten, netto		-1.4	1.4
Erwerb eigener Aktien		-4.2	-5.5
Dividendenzahlung an Aktionäre		-54.4	-71.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		-70.5	485.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-9.3	-127.2
Flüssige Mittel am 1. Januar		101.3	219.6
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-1.8	0.6
Flüssige Mittel am 30. Juni		90.2	93.0

Die Erläuterungen im Anhang von Seite F05 bis F08 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktienkapital ¹	Eigene Aktien ²	Kapitalreserven	Verrechneter Goodwill	Gewinnreserven	Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	0.9	–	205.1	–285.6	1'116.8	–88.9	948.3
Nettoergebnis	–	–	–	–	57.4	–	57.4
Dividenden	–	–	–	–	–71.4	–	–71.4
Erwerb eigener Aktien	–	–5.5	–	–	–	–	–5.5
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	1.1	–	–	–	–	1.1
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	4.4	–	–	–4.1	–	0.3
Verrechnung Goodwill (vgl. Erläuterung 3)	–	–	–	–552.9	–	–	–552.9
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–7.5	–7.5
Stand 30. Juni 2022	0.9	–	205.1	–838.5	1'098.7	–96.4	369.8
Nettoergebnis	–	–	–	–	47.4	–	47.4
Langfristiger Beteiligungsplan	–	–	–	–	0.9	–	0.9
Verrechnung Goodwill	–	–	–	0.3	–	–	0.3
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–14.8	–14.8
Stand 1. Januar 2023	0.9	–	205.1	–838.2	1'147.0	–111.2	403.6
Nettoergebnis	–	–	–	–	32.1	–	32.1
Dividenden	–	–	–	–	–54.4	–	–54.4
Erwerb eigener Aktien	–	–4.2	–	–	–	–	–4.2
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	1.4	–	–	–	–	1.4
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	2.8	–	–	–2.3	–	0.5
Verrechnung Goodwill	–	–	–	–0.3	–	–	–0.3
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–8.4	–8.4
Stand 30. Juni 2023	0.9	–	205.1	–838.5	1'122.4	–119.6	370.3

¹ Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2023 CHF 850'000 (30. Juni 2022 CHF 850'000).

² Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2023 CHF 0 (30. Juni 2022 CHF 0).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite F05 bis F08 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2023:				
Umsatz mit Dritten	253.8	348.9	–	602.7
Umsatz zwischen Bereichen	–	2.9	–2.9	–
Total Nettoumsatz	253.8	351.8	–2.9	602.7
Betriebsergebnis	39.8	20.7	–	60.5
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	15.7%	5.9%	–	10.0%

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2022:				
Umsatz mit Dritten	265.7	275.9	–	541.6
Umsatz zwischen Bereichen	–	3.6	–3.6	–
Total Nettoumsatz	265.7	279.5	–3.6	541.6
Betriebsergebnis	58.0	14.5	–	72.5
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	21.8%	5.2%	–	13.4%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in die zwei Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions gegliedert.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die beiden Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions verteilt. Die Business Areas werden unabhängig voneinander geführt und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Die Business Area Healthcare Solutions bietet in den Märkten Pharma und Medical systemkritische Komponenten für Behälter und Verabreichungssysteme für injizierbare Arzneimittel sowie für Diagnostika an. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in Belgien, Deutschland, Italien, den USA, Indien und China.

Die Business Area Industrial Solutions stellt für die Märkte Mobility, Connectors, General Industry und Food & Beverage kundenspezifische systemkritische Komponenten her. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Tschechien, China, Südkorea, den USA, Brasilien und Mexiko.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2023 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2023»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 20. Juli 2023 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen Schwankungen.

3 / AKQUISITION VON TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Anfang März 2022 wurde in der Business Area Healthcare Solutions Yantai Xinhui Packing Co. Ltd. in Yantai (Shandong), China, zu 100% erworben. Seit März bis Ende Juni 2022 erzielten die akquirierten Gesellschaften mit 200 Mitarbeitenden einen Nettoumsatz von CHF 5.4 Mio. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte und den aus dieser Transaktion resultierenden Goodwill dar.

in Mio. CHF	Verkehrswert per Akquisitionsdatum
Flüssige Mittel	0.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1
Vorräte	2.6
Übriges Umlaufvermögen	0.7
Sachanlagen	20.1
Übriges Anlagevermögen	0.1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-14.5
Erworbene, zum Verkehrswert bewertete Nettoaktiven	12.6
Goodwill, inklusive direkt zurechenbarer Kosten	46.3
Total	58.9
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-0.5
Geldabfluss aus Akquisition, netto	58.4

Im Mai 2022 wurde in der Business Area Industrial Solutions QSR mit Hauptsitz in Twinsburg (OH), USA, zu 100% erworben. Seit Mai bis Ende Juni 2022 erzielten die akquirierten Gesellschaften mit 1'680 Mitarbeitenden einen Nettoumsatz von CHF 28.7 Mio. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte und den aus dieser Transaktion resultierenden Goodwill dar.

in Mio. CHF	Verkehrswert per Akquisition datum
Flüssige Mittel	5.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.6
Vorräte	37.3
Übriges Umlaufvermögen	5.6
Sachanlagen	37.5
Übriges Anlagevermögen	3.0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-27.4
Langfristige Verbindlichkeiten	-0.6
Erworbene, zum Verkehrswert bewertete Nettoaktiven	102.5
Goodwill, inklusive direkt zurechenbarer Kosten	505.2
Total	607.7
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-5.5
Geldabfluss aus Akquisition, netto	602.2

4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2022 um CHF 47.2 Mio. bzw. 3.6% auf CHF 1'251.8 Mio. abgenommen. Die flüssigen Mittel der Gruppe beliefen sich per Ende Juni 2023 auf CHF 90.2 Mio. und haben sich somit gegenüber Ende 2022 um CHF 11.1 Mio. verringert. Dies ist hauptsächlich auf die Dividendenzahlung sowie die Schuldenamortisation zurückzuführen. Die verzinslichen Schulden wurden netto um CHF 10.5 Mio. reduziert, wobei Bankschulden im Umfang von CHF 36.5 Mio. abgebaut und das Darlehen mit der Pema Holding AG um CHF 26.0 Mio. erhöht wurden. Das konsolidierte Eigenkapital verringerte sich um CHF 33.3 Mio. auf CHF 370.3 Mio. Die Hauptfaktoren dafür waren das tiefere Nettoergebnis von CHF 32.1 Mio. sowie die Dividende von CHF 54.4 Mio.

5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Umsatz nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 61.1 Mio. bzw. 11.3% auf CHF 602.7 Mio. zu, der Personalaufwand um CHF 21.1 Mio. bzw. 11.8% auf CHF 199.8 Mio. Die akquirierten Gesellschaften wurden per 1. März bzw. 1. Mai 2022 in die Gruppe aufgenommen (vgl. Erläuterung 3). Der Personalbestand per 30. Juni 2023, einschliesslich temporären Mitarbeitenden, nahm gegenüber dem 30. Juni 2022 um 418 Mitarbeitende auf 8'384 Mitarbeitende ab. Abschreibungen und Amortisationen beliefen sich auf CHF 39.9 Mio. (erstes Halbjahr 2022 CHF 37.4 Mio.).

Das Finanzergebnis von CHF -12.9 Mio. (erstes Halbjahr 2022 CHF 2.6 Mio.) enthält Währungsgewinne von netto CHF 1.6 Mio. (erstes Halbjahr 2022 Gewinne von netto CHF 1.6 Mio.) sowie Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 6.7 Mio. (erstes Halbjahr 2022 Gewinne von netto CHF 2.8 Mio.). Das Zinsergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf CHF 7.6 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2022 CHF 1.2 Mio.).

6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN UND LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Vergütung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG.

Der in 2007 eingeführte Aktienbeteiligungsplan besteht seit 2019 nur noch für die Mitglieder des Verwaltungsrats. Die Zuteilung von Aktien basiert auf einem fixen Geldbetrag. Für die Ermittlung der Anzahl Aktien, welche dem fixen Geldbetrag entspricht, wird der aktuelle Marktwert berücksichtigt. Die aktienbasierten Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung vollständig dem Personalaufwand belastet, da die Stimm- und Dividendenberechtigung nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten übergeht. Die zugeteilten Aktien sind beim Aktienbeteiligungsplan mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2023 6'444 (Juni 2022 4'736) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt, welche zu diesem Zweck von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben wurden. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan betrug CHF 1.4 Mio. (erstes Halbjahr 2022 CHF 1.1 Mio.) und die Kapitalreserven veränderten sich durch diese Transaktion nicht (erstes Halbjahr 2022 keine Veränderung der Kapitalreserven).

Seit 2018 besteht für das oberste Kader ein langfristiger Beteiligungsplan, der den Planteilnehmern ein bedingtes Recht gewährt, Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG nach Erfüllung bestimmter Bedingungen nach Ablauf einer Beobachtungsperiode von drei Jahren zu erhalten, wobei dieses Recht bei Austritt eines Planteilnehmers vor Ablauf der dreijährigen Beobachtungsperiode im Normalfall verfällt. Die Anzahl Aktien, die nach Ablauf der Beobachtungsperiode zugeteilt werden, ist von der Kursentwicklung der Aktien sowie von der Erfüllung von drei Leistungsbedingungen im Vergleich zu einer Gruppe vergleichbarer Unternehmen abhängig. Der für das erste Halbjahr 2023 anteilige Personalaufwand für den langfristigen Beteiligungsplan betrug CHF 0.6 Mio. (erstes Halbjahr 2022 CHF 0.7 Mio.). Die Zuteilung von Aktien im Rahmen dieses Plans erfolgte im April 2023, wobei 13'876 (April 2022 14'416) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zu diesem Zweck von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben und den Planteilnehmern zugeteilt wurden.

7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 20. Juli 2023 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2023		1. Halbjahr 2022	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	12.39	13.17	14.24	14.57
1 EUR	0.98	0.99	1.00	1.03
1 USD	0.90	0.91	0.95	0.94

Alternative Kennzahlen (APM = ALTERNATIVE PERFORMANCE MEASURES)

ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND AMORTISATIONEN (EBITDA)

in Mio. CHF	6 Monate endend am	
	30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
Nettoumsatz	602.7	541.6
Betriebsergebnis (EBIT)	60.5	72.5
EBIT-Marge	10.0%	13.4%
Abschreibungen und Amortisationen	39.9	37.4
EBITDA	100.4	109.9
EBITDA-Marge	16.7%	20.3%

RENDITE DES EINGESETZTEN KAPITALS (ROCE)

Zur Berechnung der Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE) wird das Betriebsergebnis (EBIT) der letzten 12 Monate (= LTM) durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital der gleichen Periode dividiert, vgl. die folgende Darstellung:

in Mio. CHF	6 Monate endend am	
	30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
EBIT (LTM = letzte 12 Monate) vor Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	137.2	149.4
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	915.8	804.9
Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)	15.0%	18.6%

DURCHSCHNITTLICH EINGESETZTES KAPITAL (CE)

Das durchschnittlich eingesetzte Kapital wird bei Dätwyler als Durchschnitt von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräten, Sachanlagen ohne Anlagen im Bau, immateriellen Anlagen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen berechnet. Die Ermittlung der Durchschnitte erfolgt als Summe der Bilanzwerte per 30. Juni, 31. Dezember des Vorjahres sowie 30. Juni des Vorjahres, geteilt durch 3, wie auf folgender Tabelle für die Dätwyler Gruppe dargestellt:

in Mio. CHF	30.06.2023 ungeprüft	31.12.2022	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
			ungeprüft		ungeprüft
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.9	250.3	250.0	169.7	203.0
Vorräte	199.4	209.0	214.6	143.4	157.3
Sachanlagen ohne Anlagen im Bau	542.8	510.9	507.3	461.1	463.0
Immaterielle Anlagen	33.1	31.8	29.1	27.4	27.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-89.7	-95.6	-95.5	-68.3	-74.8
Eingesetztes Kapital (CE)	935.5	906.4	905.5	733.3	775.8
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	915.8	804.9			

INVESTITIONEN

Investitionen entsprechen den Zugängen zu Sachanlagen und immateriellen Anlagen. Die in der Geldflussrechnung dargestellten Netto-Investitionen resultieren als Saldo der bezahlten Ausgaben für Investitionen abzüglich der erhaltenen Einnahmen aus der Veräusserung von Sach- und immateriellen Anlagen.

in Mio. CHF	6 Monate endend am	
	30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
Investitionen in Sachanlagen	24.7	43.9
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.5	4.0
Total Investitionen	29.2	47.9

FREE CASH FLOW UND NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL

Der Free Cash Flow entspricht dem Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Nettoausgaben für Investitionstätigkeit entsprechend der Darstellung in der Geldflussrechnung.

in Mio. CHF	6 Monate endend am	
	30.06.2023 ungeprüft	30.06.2022 ungeprüft
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	95.9	36.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-34.7	-649.1
Free Cash Flow	61.2	-613.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-70.5	485.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-9.3	-127.2



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf/Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com